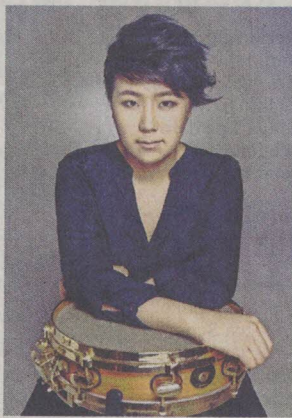


# Im Rhythmus

## Perkussionisten aus China und Brasilien am Weberplatz

● **Potsdam.** Das diesjährige Klassik-Open-Air auf dem Babelsberger Weberplatz gehört ganz dem Schlagwerk. Gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam musizieren Ni Fan aus China und Fernando Hashimoto aus Brasilien. Beide sind international gefragte Schlagwerksolisten, die mit renommierten Orchestern und so bedeutenden Künstlern wie Biao Li und Evelyn Glennie zusammenarbeiten.

Höhepunkt der 11. „Klassik am Weberplatz“ wird die Uraufführung des Konzertes für zwei Perkussionsinstrumente und Orchester des jungen Komponisten Ben Roessler sein. Es handelt sich um ein Auftragswerk des Sinfonieorchesters Collegium musicum Potsdam, das Roessler speziell für die



Mit dabei Ni Fan, die als Kind einer musikalischen Familie in Peking aufwuchs. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von vier Jahren, ab dem zehnten Lebensjahr nahm sie zusätzlich Schlagzeug-Unterricht.

Foto: Veranstalter

diesjährige „Klassik am Weberplatz“ komponiert. Der Komponist Ben Roessler hat

seine Ausbildung unter anderem am Jazz Institut Berlin der Hochschule für Musik Hanns Eisler erhalten. Seine Lieder, Konzerte und Filmmusiken lassen aufhören. Seine Musik zur gefeierten Oper „Drei Milliarden Schwestern“ (Volksbühne Berlin, Premiere Oktober 2018) zieht gleichsam Musiker und Publikum in ihren Bann.

Vor der illuminierten Friedrichskirche werden Händler auf dem Weberplatz traditionell das Publikum kulinarisch umsorgen. Auch in diesem Jahr wird der Eintritt wieder frei sein, verbunden mit der herzlichen Bitte um Spenden.

„Klassik am Weberplatz“ findet am Sonnabend, 10. August, am Weberplatz in Potsdam-Babelsberg statt. Beginn ist um 20.30 Uhr. *ela*